

# Verordnung über Gebühren des Bundesamtes für Landwirtschaft (GebV-BLW)

Änderung vom 28. Oktober 2015

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 16. Juni 2006<sup>1</sup> über Gebühren des Bundesamtes für Landwirtschaft wird wie folgt geändert:

*Art. 1 Abs. 1*

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt die Erhebung von Gebühren durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) einschliesslich seiner Forschungsanstalt Agroscope für Dienstleistungen und Verfügungen im Bereich des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998<sup>2</sup> und dessen Ausführungserlassen sowie für statistische Dienstleistungen nach dem Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992<sup>3</sup>, die das BLW erbringt.

*Art. 3a*            Verzicht auf Gebührenerhebung

Keine Gebühren werden erhoben für:

- a. den Bezug von statistischen Dienstleistungen des BLW durch das Bundesamt für Statistik;
- b. Verfügungen betreffend Finanzhilfen und Abgeltungen.

*Art. 4 Abs. 4*

<sup>4</sup> Ist für den Erlass einer Verwaltungsmassnahme nach den Artikeln 169–171a des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998<sup>4</sup> eine Betriebsinspektion erforderlich, so wird je Betriebsinspektion für Reise- und Transportkosten eine Pauschale von 200 Franken erhoben.

II

Anhang 1 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

1    SR 910.11  
2    SR 910.1  
3    SR 431.01  
4    SR 910.1

III

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

28. Oktober 2015

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

*Anhang 1*  
(Art. 4 Abs. 1)

## Gebühren für Dienstleistungen und Verfügungen

Franken

<b>1</b>	<b>Bio-Verordnung vom 22. September 1997<sup>5</sup></b>	
1.1	Prüfung der Zulassung der schrittweisen Umstellung (Art. 9)	200
1.2	Prüfung eines Gesuchs um befristete Verwendung von Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs, die nicht vom Departement zugelassen wurden (Art. 16k Abs. 3)	250
1.3	Prüfung zur Verlängerung von erteilten Bewilligungen	100
<b>2</b>	<b>Landwirtschaftliche Zonen-Verordnung vom 7. Dezember 1998<sup>6</sup></b>	
2.1	Nichteintretensentscheid über Gesuch um Änderung der Zonengrenzen (Art. 6)	300
2.2	Materieller Entscheid über Gesuch um Änderung der Zonengrenzen (Art. 6); Einzelgesuch	600
2.3	Materieller Entscheid über Gesuch um Änderung der Zonengrenzen (Art. 6); mehrere Gesuchsteller	1200
<b>3</b>	<b>Verordnung des BLW vom 7. Dezember 1998<sup>7</sup> über die Kontrolle von Traubenmosten, Traubensäften und Weinen für die Ausfuhr</b>	
3.1	Grundanalyse für die Qualitätsprüfung für Traubenmost und Traubensaft (Art. 2 Abs. 1 Bst. a)	180
3.2	Grundanalyse für die Qualitätsprüfung für Wein und teilweise vergorenen Traubenmost (Art. 2 Abs. 1 Bst. b)	250
3.3	Zusätzliche Analysen (Art. 2 Abs. 2):	
	a. Sorbinsäure und Natamycin (HPLC-MS)	150
	b. Asche gesamt (Gravimetrie)	80
	c. Eisen und Kupfer (Photometrie)	50
	d. Hefen und Milchsäurebakterien (mikrobiologische Bestimmung)	80
	e. Methanol (GC)	80
	f. Chlorid und Sulfat (Photometrie)	50

<sup>5</sup> SR 910.18

<sup>6</sup> SR 912.1

<sup>7</sup> SR 916.145.211

<b>4</b>	<b>Vermehrungsmaterial-Verordnung vom 7. Dezember 1998<sup>8</sup></b>	
4.1	Behandlung eines Gesuchs um Aufnahme in den nationalen Sortenkatalog bzw. in die Sortenliste (Art. 4 und 9)	150
4.2	Kontrolle von Saat- und Pflanzgut (Art. 22 Abs. 4):	
4.2.1	Probenahme	50
4.2.2	Vollständige Analyse (Reinheit, Keimfähigkeit, Anzahl fremder Samen) von gereinigten Proben für die Saatgutzertifizierung von:	
	a. Getreide, Mais und grosssamigen Körnerleguminosen	55
	b. anderen Arten	90
<b>5</b>	<b>Saat- und Pflanzgut-Verordnung des WBF vom 7. Dezember 1998<sup>9</sup></b>	
5.1	Anbau- und Verwendungsprüfung (Art. 17); jährliche Gebühr für:	
	a. Kartoffeln:	
	1. eine Sorte	4000
	2. jede weitere Sorte derselben Züchterin oder desselben Züchters	4500
	b. anderen Arten:	
	1. eine Sorte	2500
	2. jede weitere Sorte derselben Züchterin oder desselben Züchters	3000
5.2	Offizielle Feldbesichtigung, pro Stunde (Art. 23 Abs. 4)	30
5.3	Nachkontrollanbau von Vorstufen- und Basissaatgutposten, pro Probe (Art. 24 Abs. 3)	40
5.4	Prüfung und Genehmigung einer Sortenbezeichnung (Art. 16a)	100
<b>6</b>	<b>Pflanzenschutzmittelverordnung vom 12. Mai 2010<sup>10</sup></b>	
6.1	Behandlung eines Gesuchs um Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels, für das Unterlagen nach den Anhängen 5 und 6 eingereicht werden müssen (Art. 21 Abs. 1–5)	2500

<sup>8</sup> SR 916.151

<sup>9</sup> SR 916.151.1

<sup>10</sup> SR 916.161

Franken

6.2	Behandlung eines Gesuchs um Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels, für das sämtliche Unterlagen nach Anhang 6 eingereicht werden müssen (Art. 21 Abs. 1–4)	1400
6.3	Behandlung eines Gesuchs um Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels, für das nur ein Teil der Unterlagen nach Anhang 6 eingereicht werden muss (Art. 21 Abs. 7)	400–1000
6.4	Erteilung einer Bewilligung unter Verwendung von Daten einer früheren Gesuchstellerin für ein identisches Pflanzenschutzmittel mit Zustimmung der früheren Gesuchstellerin (Art. 22)	400
6.5	Versuche im Rahmen der Prüfung eines Gesuchs (Art. 24 Abs. 3) und Kontrollanalysen (Art. 80 Abs. 1):	
	a. chemische und physikalisch-chemische Analysen	30–500
	b. biologische Analysen	1900–11 000
6.6	Ausstellung eines Exportzertifikats (Art. 20)	60
6.7	Erteilung einer Verkaufserlaubnis (Art. 43)	200
<b>7</b>	<b>Dünger-Verordnung vom 10. Januar 2001<sup>11</sup></b>	
7.1	Behandlung eines Antrags um Aufnahme eines Düngertyps in die Düngerliste (Art. 7)	200
7.2	Behandlung eines Gesuchs für die Bewilligung eines Düngers (Art. 10)	200
7.3	Behandlung der Anmeldung eines Düngers (Art. 19)	100
7.4	Kontrollanalysen (Art. 29): Kompostanalyse TS, OS, Leitfähigkeit, N, P, K, Ca, Mg, Cd, Cr, Cu, Hg, Ni, Pb, Zn	570
<b>8</b>	<b>Futtermittel-Verordnung vom 26. Oktober 2011<sup>12</sup></b>	
8.1	Behandlung eines Gesuchs um Aufnahme in die Liste der zugelassenen Futtermittelzusatzstoffe (Art. 20)	100
8.2	Behandlung eines Gesuchs für die Bewilligung eines Futtermittelzusatzstoffs (Art. 22)	1400
8.3	Behandlung eines Gesuchs um Aufnahme in die GVO-Futtermittelliste (Art. 62)	1400
8.4	Futtermittelkontrolle (Art. 70), sofern das Produkt in Ordnung ist; andernfalls wird die Gebühr nach Artikel 4 Absatz 2 berechnet	70

<sup>11</sup> SR 916.171<sup>12</sup> SR 916.307

Franken

<b>9</b>	<b>Pflanzenschutzverordnung vom 27. Oktober 2010<sup>13</sup></b>	
9.1	Pflanzenpass (Art. 36)	50
9.2	Pflanzenschutzzeugnis (Art. 20)	50
9.3	Einfuhrbewilligung (Art. 13)	50
9.4	Grenzkontrolle für Waren mit Herkunft aus Drittstaaten (Art. 15):	
	a. Grundgebühr, pro Sendung	50
	b. zusätzlich für jede Teilsendung	10

<sup>13</sup> SR 916.20